

Anton Graff (*8.11.1736 Winterthur, +22.6.1813 Dresden)



Titel	Bildnis der Gräfin Armfeld mit ihrer Tochter
Weitere Titel	Portrait of the Countess Armfeld with Her Daughter Portrait de Comtesse Armfeld avec sa fille Bildnis der Gräfin Hedwig Ulrika Armfeld mit der Erscheinung ihres verstorbenen Töchterchens [historisch]
Datierung	um 1793
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 109 x 95 cm
Signatur/Inschrift	-
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1999/0020
Creditline	Kunsthau Zürich, Legat Walter und Annemarie Boveri, 1996
Zugangsjahr	1999
Gattung	painting
Systematik	B 1[1] painting 16th to 18th century CHE
Werkbeschreibung	Auf dieses Bildnis bezieht sich vermutlich Graffs Eintrag in seinen Schreibe-Calender vom 13.I.1793: «Armfeld abgereist» (Winterthur, Stadtbibliothek). Gräfin Hedwig Ulrika von Armfeld, geb. Gräfin de La Gardie (1761-1832) war ab 1785 mit Gustav Mauritz Graf von Armfeld (1757-1814) vermählt. Dieser war schwedischer Generalleutnant und Minister, Gesandter in Neapel und Wien, und ab 1805 Gouverneur von Finnland. In russischen Diensten rückte er 1810 zum General auf. 1812 wurde er in den Grafenstand erhoben. Haltung, Blick und malerische Behandlung der Figuren lassen vermuten, dass hier die gestorbene Tochter in ihrem «Geistleib» der Mutter erscheint und ihr Trost spendet (vgl. die «Trostbilder» Freudweilers, Inv. 1945/0017).

KUNSTHAUS ZÜRICH

Provenienz	Anton Graff (*1736 Winterthur, +1813 Dresden) (Künstler/-in) Verbleib unbekannt spätestens ab 1903 – 1913, Clara von Raab, geb. Schäffer (Sammler/-in), Dresden [Verbleib unbekannt?] o.D. – 6.1918, Moderne Galerie Heinrich Thannhauser (Galerie), Berlin/Luzern/München/New York 6.1918 – 10.10.1918, Kunsthandlung Julius Böhrer, München, Kauf, 15750 Mark 10.10.1918 – 20.3.1972, Walter Boveri (*1894 Baden, +1972 Zürich) (Sammler/-in), Baden/Zürich, Kauf, 27500 Mark ab 20.3.1972, Zürcher Kunstgesellschaft Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Vermächtnis 20.3.1972 – 1990, Annemarie Boveri, geb. Wydler (+1990), Zürich, Leihgabe
Provenienzstatus	-
Zur Provenienz	(Recherchestand 12.02.2025)
Literatur	- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 59. - Bilderwahl. Sanft entrückt – Kinder wie im Traum, Ausst.-Kat. Kunsthaus Zürich, Zürich, 2013, o. S.. - Ekhart Berckenhagen: Anton Graff. Leben und Werk, Berlin: Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft, 1967, Nr. 24.